

## A n t w o r t

### des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Helga Lerch (FDP)  
– Drucksache 17/8081 –

### Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/8081** – vom 21. Dezember 2018 hat folgenden Wortlaut:

Das BVJ wird an Berufsbildenden Schulen zwischenzeitlich als BVJ-I, BVJ-S und BVJ-E angeboten.

Ich frage die Landesregierung:

1. An welchen Schulen werden die unterschiedlichen Formen angeboten?
2. Wie viele Klassen werden in den jeweiligen BVJ unterrichtet?
3. Wie unterscheiden sich die drei Formen des BVJ inhaltlich?
4. Welche Rückmeldungen hat die Landesregierung aus den anbietenden Schulen bezüglich der Akzeptanz?
5. Wie beurteilt die Landesregierung selbst das Angebot?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. Januar 2019 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Schulstandorte mit Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), Berufsvorbereitungsjahr Sprache (BVJ-S), Berufsvorbereitungsjahr für Erwachsene (BVJ-E) und Berufsvorbereitungsjahr mit inklusivem Unterricht (BVJ-I) sowie die entsprechende Anzahl der Klassen können der Anlage entnommen werden.

Zu den Fragen 3 und 4:

BVJ-I: Die berufsbildenden Schulen bieten das Berufsvorbereitungsjahr mit inklusivem Unterricht für Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang ganzheitliche Entwicklung an. Hier kann der gemeinsame Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung aus der Schwerpunktschule nach Abschluss der 9. Klasse fortgesetzt werden. Die verschiedenen beruflichen Schwerpunkte, die angeboten werden, helfen jungen Menschen, sich beruflich zu orientieren. Die Akzeptanz des Berufsvorbereitungsjahrs mit inklusivem Unterricht ist groß, sowohl bei den Schulen als auch den Schülerinnen und Schülern sowie deren Sorgeberechtigten. Dafür spricht der stetige Anstieg der teilnehmenden berufsbildenden Schulen sowie der Anzahl der Klassen seit der Einführung 2015.

BVJ-S: Neu zugewanderte Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren ohne Schulabschluss werden an den berufsbildenden Schulen in der überwiegenden Zahl im Berufsvorbereitungsjahr Sprache aufgenommen. Sie erlernen dort in intensivem Sprachunterricht die deutsche Sprache und erhalten Unterricht in allgemeinbildenden Fächern. Der Sprachunterricht umfasst 15 bis 20 Unterrichtsstunden pro Woche. Um ihnen einen Einstieg in eine berufliche Ausbildung zu ermöglichen, erhalten sie darüber hinaus berufsorientierenden und berufsvorbereitenden Unterricht. Sowohl seitens der Schulen, der Schülerinnen und Schülern aber auch der Kammern und Betriebe erfährt das Angebot eine hohe Akzeptanz.

BVJ-E: Das BVJ-E gibt es seit dem Schuljahr 2018/2019. Es ist 18- bis 25- jährigen Neuzugewanderten vorbehalten, die in Deutschland noch keine Schule besucht haben und motiviert sind, einen Schulabschluss zu erlangen, um ihre Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verbessern. Für die Aufnahme in den Bildungsgang ist Sprachniveau A1/A2 erforderlich. Grundlage für den Unterricht ist die Organisationsform des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ). Neben dem regulären Unterricht erhalten die Schülerinnen und Schüler Sprachunterricht im Umfang von zehn bis zwölf Wochenstunden. Perspektivisch ist geplant, das BVJ-E an weiteren Standorten anzubieten. Das Interesse der Städte und Kommunen ist groß.

Zu Frage 5:

Die Landesregierung begrüßt den Ausbau des BVJ-I als Fortsetzung des inklusiven Unterrichts an den Schwerpunktschulen. Insbesondere durch die berufliche Schwerpunktsetzung gelingt eine praxisnahe Berufsorientierung, sodass der Weg in den allgemeinen Arbeitsmarkt und damit soziale und gesellschaftliche Teilhabe gelingen kann. Diese Wertschätzung zeigt die Landesregierung in der Sicherstellung der Personalisierung des BVJ-I, der Unterstützungsmaßnahmen durch die Integrationsfachdienste, eines Aufbaus von Schulberatungs- und Fortbildungssystemen bei der ADD und dem Pädagogischen Landesinstitut sowie der zur Verfügungstellung von Informationen über das Angebot in der Inklusionsbroschüre sowie auf diversen Homepages des Bildungsministeriums.

Die Landesregierung unterstützt das BVJ-S und das BVJ-E als Möglichkeiten, einen unbürokratischen Zugang zu Sprachförderkursen an berufsbildenden Schulen zu schaffen. Dadurch sollen die Integrationschancen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt verbessert werden. Durch die Ausweitung des Sprachförderunterrichts auf junge Erwachsene in Form des BVJ-E wird das erfolgreiche Angebot des BVJ-S ausgeweitet. Die neue BVJ-Form ist Teilergebnis der Umsetzung der „Fachkräftestrategie für Rheinland-Pfalz“, einem Thema, das im Rahmen der aktuellen Legislaturperiode von allen Partnerinnen und Partnern des Ovalen Tisches gemeinsam fortgeschrieben wird. Dazu gehören auch das BVJ-S und das BVJ-E.

Dr. Stefanie Hubig  
Staatsministerin

## Anlage

## Berufsbildende Schulen mit BVJ und BVJ-S im Schuljahr 2018/2019

Schule	Klassen			
	BVJ	BVJ-S	BVJ-E	BVJ-I
BBS Frankenthal FOES	1	1		
BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler	4	4		
BBS Wissen	5	2		3
BBS Kirn	3			
BBS Cochem	2	1		
BBS Mayen	2	2		
BBS Linz	7	3		
BBS Westerburg	5	1		1
BBS Boppard	2			
BBS Simmern	3			
BBS Diez	3	2		
BBS Lahnstein	3	2		
BBS Montabaur	4	2		
BBS Bernkastel-Kues	5	1		
BBS Wittlich	3	1		
BBS Bitburg Simon	4			
BBS Prüm	1			
BBS Gerolstein	3	1		
BBS Frankenthal Albert	3	2		
BBS Landau	3			1
BBS Neustadt	5	1		
BBS Pirmasens	3	3		
BBS Speyer	8	1		3
BBS Zweibrücken	3	1		1
BBS Alzey	3	1	1	
BBS Rockenhausen	4	1		3
BBS Germersheim	4	1		1
BBS Kusel	5	1		2
BBS Ingelheim	7	3		
BBS Rodalben	1			
BBS Koblenz Tech.	4	1		
BBS Bad Dürkheim	5	1		
BBS Landstuhl	4			2
BBS Landau Jw St. Josef	2	1		
BBS Kaiserslautern Tech.	4			
BBS Koblenz Gew/Hsw/Soz	2	3		1
BBS Kaiserslautern WS	3	2		
BBS Saarlouis	6	1	1	
BBS Mainz I	5	2		
BBS Idar-Oberstein Tech.	7	2		
BBS Trier Gest./Tech.	2	5		
BBS Bad Kreuznach TGHS	4	1		
BBS Worms KHSW	5	1		
BBS Mainz II	4	0		3

Schule	Klassen			
	BVJ	BVJ-S	BVJ-E	BVJ-I
BBS Ludwigshafen SGH	5	2		
BBS Trier Ern/Hsw/Soz	5	1		2
BBS Mainz III		1		
BBS Welschbillig	2	1		
BBS Neuwied JG Heinrich-Haus	8			
BBS Andernach	2	1		
BBS Ludwigshafen T2	10	2		1
BBS Bad Bergzabern SÜW	4			2
BBS Betzdorf-Kirchen	3	1		
BBS Worms DRK BBW	5	1		
BBS Bitburg Euro-BW	5			
BBS Mainz Katholisch	2			
<b>Gesamt</b>	<b>217</b>	<b>68</b>	<b>2</b>	<b>26</b>

(Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.)